

## **Sechs Medaillen aus dem Kemptener Schwimmbecken gefischt**

Sextett des VSC bei den „Freiwasser-Schwäbischen“

### **/aka/ Um drei Silbermedaillen erweiterte Nicole Straulino ihre Plakettensammlung an diesem heißen Wochenende bei den Bezirksmeisterschaften und Jahrgangsmesterschaften der Masters in Kempten.**

Sechs Donauwörther Schwimmerinnen hatten ebenso wie ihre 311 Konkurrenten aus 22 Vereinen die Pflichtzeiten zu diesen Freiwasser-Bestenkämpfen 21 Mal unterboten und schwammen dabei beachtliche 14 Mal unter die besten fünf ihres Jahrgangs. Insgesamt wurde 1685 Mal in 36 Einzelwettkämpfen gestartet um sich mit der schwäbischen Schwimmelite zu messen.

Der letzte Test für diesen Höhepunkt der Sommersaison war der Clubvergleichskampf im Donauwörther Freibad gewesen. Wegen des schwülheißen Wetters erwartete Betreuerin Andrea Straulino - trotz der intensiven Vorbereitung mit den Trainerinnen Armella Bisle, Anika Kannler und Stefanie Knab - gegenüber den Zeiten aus dem Clubvergleichskampf keine Steigerungen; dennoch purzelte beim Kämpfen um Zehntelsekunden und Podestränge der ein oder andere persönliche Rekord.

### **Bronze für Bambini Laura**

Die VSCLer traten über 50, 100 und 200 Meter-Strecken an, wobei sie vor allem in den Brustdistanzen stark vertreten waren. Erstmals bei Freiwassermeisterschaften auf Bezirksebene am Start war Bambini Laura Popp (Jg. 97). Nachdem sie bei den Hallen-Schwäbischen im Mai dort noch Rang vier über 100 und 200 Meter Brust belegt hatte, glänzte Laura am vergangenen Wochenende mit dem dritten Platz über 200 Brust. Mit einem persönlichen Rekord über 200 Lagen (10 Sekunden Steigerung auf: 3,28,06 Min) zeigte Laura trotz der Hitze ihren Kampfgeist (Rang 5).

Die Zeit vom Clubvergleichskampf toppte auch Nachwuchstalente Nicole Straulino (Jg. 94) über 100 Schmetterling: Jedoch selbst 1,19,03 Min. reichten nur zum Vizetitel, denn Rang eins belegte die um einen Wimpernschlag schnellere Lokalmatadorin Barbara Friedl. Lediglich vier Zehntelsekunden entschieden anschließend über den Sieg bei der 200 Meter Lagen-Distanz. Auch hier wurde Nicole – ebenso wie über 100 Rücken - zweite. Erstmals zwei Bronzemedailles bei Schwäbischen Meisterschaften eroberte sich Svenja Sensche (Jg. 90). Sie kam jeweils über 100 und 200 Meter Rücken auf das Siegertreppchen. Die Pflichtzeiten für diese Bezirkskämpfe geknackt haben auch Bianca Heller (Jg. 96), die ein Jahr ältere Theresa Popp und Carmen Siebenaller (Jg. 93). Biancas beste Platzierung war Rang 8 über 100 Freistil, Theresa und Carmen schwammen mit der Brustlage in die Top Ten Schwabens.